

Spielbericht – Heimspiel gegen den Oelsnitzer FC

(Punktspiel)

Mit Last – Minute – Tor die Punkteteilung erkämpft!

In einer fußballerisch eher mäßigen Partie sichert sich unsere Elf mit einem Tor in der Nachspielzeit zumindest einen Punkt gegen vor allem kämpferisch gute Gäste aus Oelsnitz.

Im Vergleich zum Spiel letzte Woche gab es in der Anfangsformation zwei Veränderungen. Für die verhinderten Tom Buchholz und Paul Kirschen begannen André „Jimmy“ Grimm und Julien „Kleggl“ Seidel.

Die klare Niederlage gegen Oelsnitz in der Rückrunde der vergangenen Saison war allen Beteiligten noch in Erinnerung, auch wie sie zustande kam. Trotzdem geriet unsere Mannschaft wieder durch solch eine Situation, analog dem letzten Vergleich gegen den Gast, in Rückstand. Es ging vor allem um die zweiten Bälle, die unsere Mannschaft erobern wollte. Doch in der 6. Minute waren wir nicht bereit dazu. Nach Eckball und einer Kopfballabwehr konnte ein Gästespieler aus 17 Meter nahezu unbedrängt Maß nehmen und traf zum 0 – 1. Eine bittere Pille und eine Konstellation, die den konterstarken Gästen in die Karten spielte. Es entwickelte sich in der Folge eine kampfbetonte Partie auf spielerisch eher schlechtem Niveau. Die Gäste versuchten es vorwiegend mit langen Bällen auf ihre stets gefährlichen Spitzen und unsere Mannschaft schaffte es nicht, sich mit flachen Passfolgen nach vorn zu kombinieren. Dadurch waren Chancen Mangelware und unsere Doppelspitze Kevin „Hutz“ Sieber und Matthias „Deichi“ Teichmann kamen nicht ins Spiel. Trotzdem war die Möglichkeit zum Ausgleich da. Einen der viel zu häufigen langen Bälle konnte Matthias Teichmann verlängern, sodass Kevin Sieber allein auf den Torwart lief. Doch sein Schuss in der 28. Minute ging zentral in die Arme des Keepers der Gäste. In der Folge liefen wir eher erfolglos gegen die tiefstehenden Gäste an, die immer wieder auf unsere Fehler lauerten, um zu kontern. Einen dieser Konter mit schnellem Abschluss aus 20 Meter konnte unser Keeper Stefan Schreiter entschärfen. Bis zur Halbzeit gab es unsererseits noch 1 – 2 Abschlüsse aus der Distanz. Doch auch in der Offensive konnten wir uns nur selten die zweiten Bälle holen. Somit gelang es uns auch nicht, Druck auf das Tor der Oelsnitzer aufzubauen. Mit der Führung der Gäste ging es in die Halbzeit.

Um dem Spiel eine positive Wende zu geben, wurde in der Halbzeitpause umgestellt. Mit Merrell Böhm kam ein weiterer Stürmer ins Spiel, Martin „Merten“ Horn ging auf die Außenverteidigerposition und Matthias Teichmann ins Mittelfeld zurück. Der Mannschaft gelang es nun, die Gäste in ihrer Hälfte festzusetzen. Es wurde jetzt um jeden Ball gekämpft und immer mehr Druck entwickelt. So ergaben sich nun auch Möglichkeiten für uns. Da aber weiter die spielerischen Highlights fehlten, waren es meist die Standards die Gefahr für das Tor der Gäste brachten. Eine große Möglichkeit hatte Michael „Michi“ Graubner nach schöner Flanke. Er nahm den Ball direkt in Richtung Tor mit und hob den Ball über den Torwart, aber leider auch über das Tor. In zwei Situationen hatten wir die Möglichkeiten nach kurz ausgeführten Eckbällen. Aber auch hier gingen die Bälle von Matthias Teichmann über das Tor. Oelsnitz verteidigte mit 11 Mann die Führung und hatten 1 – 2 Konter, als wir mit fortschreitender Spieldauer immer mehr riskierten. Diese Konter überstanden wir schadlos, aber auch unsere Abschlüsse wurden bis dahin immer wieder gebloggt. So musste man noch mehr riskieren. Mit Robert Merkel kam nun noch eine weitere Offensivkraft und wir stellten auf Dreierkette um. Paul „Hausi“ Haustein wurde ebenfalls nach vorn beordert und das sollte sich bezahlt machen. Auch in der 4. Minute der Nachspielzeit versuchte unser Team alles. So brachte Kevin Sieber den Ball noch einmal in den Strafraum. Die Oelsnitzer konnten zunächst den Ball abwehren, doch im Nachsetzen traf Paul Haustein mit einem abgefälschten Schuss zum verdienten und umjubelten Ausgleich.

Fazit: Die Mannschaft hat sich mit Kampfgeist und Moral diesen Punkt verdient. Doch es fehlen weiterhin die spielerischen Mittel gegen meist defensiv agierenden Gegner. Hier gilt es anzusetzen und gleichzeitig handlungsschneller gegen den Ball zu arbeiten. Genau für diese Punkte sind die Crottendorfer nächste Woche ein echter Gradmesser.

Aufstellung: Stefan Schreiter, Willy Freigang, Michael Graubner, Martin Horn, Michael Groß, Paul Haustein, Julien Seidel (82` Robert Merkel), Matthias Teichmann, Rico Weber, Kevin Sieber, André Grimm (46` Merrell Böhm)